

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 96 (1998)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** GEObit

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

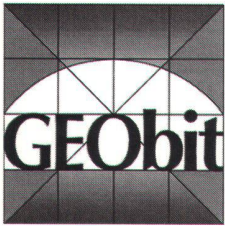
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## GEObit

Internationale Fachmesse für  
raumbezogene Informationstechnologie  
und Geoinformatik  
6.–9. Mai 1998 in Leipzig

Vom 6. bis 9. Mai 1998 findet erstmals die GEObit, Internationale Fachmesse für raumbezogene Informationstechnologie und Geoinformatik, in Leipzig statt. Die GEObit ist die weltweit erste Anwendermesse für Geoinformatik. Die Leipziger Messegesellschaft reagiert damit auf den Ruf von Anbietern und Anwendern nach einem zentralen Marktplatz für das Lösungspotential der raumbezogenen Informatik. Partner der GEObit ist das Open GIS Consortium, ein internationaler Zusammenschluss von über 100 Unternehmen der Hardware- und Softwarebranche. Mitglieder sind unter anderem Apple, Autodesk, Digital Equipment, ESRI, Hewlett Packard, Informix, Intergraph, Microsoft, NEC, Oracle, Siemens Nixdorf, Silicon Graphics, Sun und Trimble. Die GEObit stellt Lösungen für raumbezogene Probleme vor, die vom Fuhrparkmanagement bis zur Verwaltung von Betriebsmitteldaten grösserer Liegenschaften reichen. Die Branchen, aus denen die meisten Besucher erwartet werden, sind Tourismus, Ver- und Entsorgung, Telekom, Transport-Verkehr-Logistik, Handel und Finanzwirtschaft. Die Aussteller der GEObit demonstrieren zahlreiche Anwendungen, die schon heute in den genannten Branchen eingesetzt werden. Sie sind ein Beleg dafür, dass der Einsatz moderner Geoinformationstechnologien Wettbewerbsvorteile schafft, die vielen Unternehmen noch gar nicht bewusst sind. Hubertus Löhnert von der Siemens Nixdorf AG sagt über die neue Leipziger Fachmesse: «Es wurde allerhöchste Zeit für eine Messe, die das gesamte Know-how der Branche anhand von kleinen, mittleren und grossen Anwendungen zeigt. Wir können Probleme effizient lösen und dabei den Unternehmen im härter werdenden Wettbewerb echte Vorteile verschaffen. Auf der GEObit wird es dem Besucher möglich sein, die einzelnen Anbieter direkt miteinander zu vergleichen – das macht den Besuch der Messe auch

für Einsteiger interessant und hilfreich.» Siemens Nixdorf Informationssysteme AG entwickelt unter anderem Software- und Hardwarelösungen für Kommunen, Landesämter und Energieversorger. Die unternehmensweit durchgängigen Lösungen beruhen auf der Erfahrung zahlreicher Projektarbeiten und werden international in Infrastrukturprojekten, zum Beispiel in Südostasien, eingesetzt.

### Schwerpunkt Ver- und Entsorgung, Telekom

Die Planung und Dokumentation von Gas-, Wasser-, Strom-, Telefon- und Abwassernetzen ist ohne den Einsatz einer leistungsfähigen Datenverarbeitung nicht mehr denkbar. Die Geoinformatik ermöglicht, lästige und teure Mehrfacharbeit zu vermeiden, Informationen für unterschiedliche Anforderungen nutzbar

**Höchste Effizienz und Wirtschaftlichkeit**

**Leica bietet Ihnen eine neue Generation von Totalstationen TC 400N/L • TC605/L • TC805/L und TC905/L für den täglichen Einsatz in der Bauvermessung und im Katasterwesen**

- Schnelle Instrumentenaufstellung dank einzigartigem Laserlot
- Messdaten und Code-Registrierung mit nur einem Tastendruck
- Höchst flexibles Datenausgabe-Format; ideal für die Weiterverarbeitung auf CAD-Systemen. Rufen Sie an.

**ab Fr. 9'450.-**  
exkl. MwSt.

TC605/L

TC905/L mit EGL1

TC400N/L

<http://www.leica.com>

**Leica Geosystems AG**  
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg  
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

**Leica Geosystems SA**  
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens  
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55



zu machen und letztlich sogar neue Aufgabenfelder zu erschliessen.

Neben zahlreichen anderen Energieversorgern und Stadtwerken setzt zum Beispiel die Ruhrgas AG auf die digitale Verwaltung ihrer Leitungsinformationen. Basierend auf den Standardapplikationen der AED Graphics GmbH, Bonn, wurde ein firmeneigenes «Pläne- und Register Informationssystem» (PURIS) aufgebaut, das Daten aktualisiert und an Bildschirmen zur Verfügung stellt, an denen die Informationen gebraucht werden. Erstmals wird es damit möglich, etwa 11 000 Kilometer Hochdruckpipeline an einem Stück zu verfolgen und zu jedem Leitungsabschnitt die notwendigen Informationen zu Materialien oder Leitungsrechten zu erhalten – ein augenfälliger Vorteil gegenüber der Suche in Papierplänen. Die AED Graphics GmbH ist einer der bedeutendsten deutschen Anbieter für Geoinformatiklösungen im Bereich Kataster- und Liegenschaftsverwaltung. Standardapplikationen für Bauleitplanung, Kanalinformationssysteme und viele andere Problemlösungen ermöglichen Anwendern einen unmittelbar produktiven Einstieg.

## Schwerpunkt Tourismus

Tourismusverbände und Reiseveranstalter nutzen seit langem digitale und mediale Präsentationen als Marketinginstrument. Noch viel weiter reichen die Möglichkeiten, die sich aus der Einbindung raumbezogener Informationen ergeben. Zum Beispiel greifen Städte in sogenannten Stadtinformationssystemen zur Selbstdarstellung und vermitteln Interessenten einen Eindruck von der Stadt und Wegen durch die Stadt. Hotel- und Restaurantführer auf CD-ROM und im Internet helfen Touristen bei der Planung von Reisen. Kleine und mittlere Reiseveranstalter nutzen zunehmend die Möglichkeit, Reiseziele im Internet darzustellen.

Roland Zelles von der Autodesk Deutschland GmbH ist Aussteller auf der Fachmesse GEObit. Über die Motive seiner Messeteilnahme sagt er: «Die Möglichkeiten der Informationsvermittlung und Geschäftsanbahnung über das Internet sind doch erst am Anfang der Möglichkeiten. Mit Autodesk MapGuide stellen wir eine Software zur Verfügung, die es ermöglicht, per Internet mit intelligenten Karten umzugehen. Diese Technologie konnten wir bisher noch an keinem Messeplatz wirklich zielgerichtet einem Fachpublikum vorstellen. Die GEObit mit ihrer einzigartigen Ausrichtung, die für uns die Verbindung zu neuen Zielgruppen herstellt, kann zum internationalen Marktplatz dieser Zukunftstechnologien werden.» Autodesk ist das fünftgrößte PC-Softwareunter-

nehmen der Welt. Nachdem es bisher überwiegend durch das CAD-System AutoCAD bekannt wurde, bietet es seit zwei Jahren umfassende Softwareprogramme für Geoinformatik an, die auf unterschiedliche Ansprüche ausgerichtet sind und damit auch schon preiswerte Lösungen bereitstellen.

## Schwerpunkt Transport-Verkehr-Logistik

Auf dem Sektor Transport-Verkehr-Logistik treten EDV-Hilfen zum Beispiel für die Fuhrparkverwaltung und das -management immer stärker in den Vordergrund. Verkehrstelematik ist ein Thema, das nicht zuletzt von Bundesverkehrsminister Matthias Wissmann forciert wird. Die GEObit vereint erstmals Anbieter verschiedener Lösungskomponenten der Geoinformatik und bietet einen umfassenden Überblick zu Kompetenzen der Kernbranche. GPS- und Ortungstechnologien sind ebenso vertreten wie Systemkomponenten für die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Zentrale, wie Software für Routenplanung, Tourenoptimierung, Abbildung von Logistikprozessen und die Einbindung in Frachtabwicklungs- und Bürosoftware sowie der gesamte Bereich der Datenhaltung und -aktualisierung. Stefan Renn von der CARDY Karten Informations Systeme GmbH, Mönchengladbach, erklärt: «Wir unterstützen den Ansatz vorbehaltslos, einen zentralen Marktplatz für die Verkehrstelematik und computergestützte Logistiklösungen zu installieren. Damit wollen wir uns, unseren Partnern und unseren Wettbewerbern einen zentralen und internationalen Platz für Kundenkontakte und Geschäftsanbahnung schaffen.» CARDY Karten Informations Systeme GmbH ist einer der größten deutschen Anbieter von digitalen Daten für Verkehrsmanagementsysteme und Geomarketing.

## Schwerpunkt Handel und Finanzwirtschaft

Auch für Anwendungen im Sektor Finanzen, Handel und Dienstleistungen hält die GEObit raumbezogene Software bereit. Führende Anbieter des Geomarketings wie Lutum + Tappert, MapInfo, Geospace, microm Micromarketing-Systeme und Consult, PTV, infas Geodaten, GfK und Claritas präsentieren ihre Lösungen als Bestandteil der betrieblichen Problemlösungen. Die Anwenderliste jedes dieser mitunter seit 15 Jahren im Geomarketing aktiven Unternehmen ist lang. Sie umfasst Versicherungen und Banken, die Geoinformationstechnologie einsetzen (zum Beispiel zur Abschätzung des Kreditrisikos), ausserdem Industrie- und Handelsunternehmen, die Aus-

sendienstgebiete planen müssen oder Franchisezentralen, die eine optimale Verteilung ihrer Partner wünschen. Diese Beispiele werden auch im Vortragsprogramm der GEObit demonstriert. Anwender der Technologie sprechen für ihre Mitbewerber über die Vorteile durch den Einsatz von raumbezogenen Daten auf der Basis der Geoinformatik.

Das grosse Interesse in- und ausländischer Aussteller widerspiegelt die Akzeptanz der neuen Fachmesse. Werner Tappert von Lutum + Tappert, Bonn, über die GEObit: «Wir erwarten ein Fachpublikum mit besonderem Interesse an Geomarketing und Business Mapping. Vor allem, weil die Überreuter Managerakademie parallel zur Messe eine interessante Fachkonferenz zu diesem Thema durchführt. Damit bietet sich uns auch das ideale Umfeld zur Präsentation unserer Produkte. Der Termin der Messe ist unserer Ansicht nach ideal, da die Planung, zum Beispiel der Vertriebsgebiete, meist in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt wird, die Auswahl der Software, Hardware und Daten demnach schon früher erfolgen muss. Wir werden auf der GEObit erstmals unsere neue 32bit-Version des District Manager 2000 vorstellen. Die geographische Benutzeroberfläche kombiniert Karten mit Tabellenfunktionen, Grafikmöglichkeiten, Gebietshierarchien, Gebietsplanung und Reportfunktionen. Damit wird die Planung des Wachstums jetzt schon zukunftsicher für das Jahr 2000 und darüber hinaus.» Lutum + Tappert konzentriert sich seit 1982 auf die Entwicklung von geographischer Software zum Einsatz in Marketing, Vertrieb, Controlling und Statistik. 1989 brachte das Unternehmen als erstes Softwarehaus ein Programm zur Planung von Aussendienstgebieten heraus, das digitale Landkarten und Vertriebsdaten verknüpft – den District Manager. 1992 folgte die erste Windows-Version.

Auskünfte:

Rainer Freynhagen

Projektleiter

Telefon 0049 / 341 / 678 82 89

Telefax 0049 / 341 / 678 82 82

e-mail: r.freynhagen@leipziger-messe.de

Internet: <http://www.geobit.de>